

Interkulturelle Train-The-Trainer Ausbildung

Erfahrungsbericht von Marcus Lemke

Vor einiger Zeit habe ich mich als Trainer/Moderator/Coach selbstständig gemacht, nachdem ich schon zuvor Erfahrungen als Angestellter auf diesen Gebieten gesammelt hatte. Trotz der Praxis war der Wunsch nach methodischer Unterfütterung da. Als Halbschwede hatte ich schon als Jugendlicher ein interkulturelles Bewusstsein und fand, dass es ein spannendes Thema ist. Beruflich habe ich im Rahmen von Integrationsprojekten und Projekten auf europäischer Ebene viele interkulturelle Erfahrungen gesammelt und oft das Gefühl gehabt, dass noch Raum für Verbesserungen ist. Als ich dann von der Fortbildung zum Intercultural Business Trainer/Moderator hörte, kam es mir daher so vor, als ob es für mich gemacht worden wäre.

Zunächst war ich aber trotzdem unsicher. Würde die Weiterbildung mich beruflich und persönlich weiterbringen? Würde ich trotz meiner Vorkenntnisse noch Neues lernen können? Könnte sie tatsächlich individuell auf meine Bedürfnisse eingehen?

Erstmal habe ich einige Teilnehmer-Berichte gelesen, weil es mir immer wichtig ist, auch persönliche Erfahrungen und Eindrücke mitzubekommen. Das spannende und relevante Programm, die Berichte anderer Teilnehmender und nicht zuletzt auch die Aussicht auf ein Training von und mit Gary haben mir die Entscheidung, die ich sowieso schon getroffen hatte, noch mal bekräftigt.

Gespannt fuhr ich also zum so genannten Basismodul, welches einem Gelegenheit geben sollte, einige Wissenslücken zu füllen. Die Rechnung ist voll aufgegangen: An diesem Wochenende erlebten wir dabei eine erste interkulturelle Sensibilisierung und konnten in alle Aspekte hinein schnuppern. Literaturtipps und mitgebrachte Bücher gaben uns Gelegenheit, gezielt auf eigene Faust weiterzulesen und zu lernen. Gleichzeitig machte es noch neugieriger und gespannter auf die weiteren Module, die noch kommen sollten.

Vom ersten Modul an gab es sehr gut ausgearbeitete Skripte und hilfreiches Material, dazu kam ein Fotoprotokoll der Flipcharts von jedem Treffen.

Die Module waren zeitlich dicht genug um Anknüpfungspunkte bieten zu können, aber auch weit genug auseinander, um das Gelernte wirken zu lassen und durch Heimstudien vertiefen zu können.

Gary und Susanne bzw. Brigitte bildeten ein tolles, weil vielseitiges und kompetentes Team, bei dem man auf zwei Ebenen lernen konnte: Einerseits methodisch durch das beobachten ihrer Performance und andererseits natürlich inhaltlich.

Sehr genossen habe ich den humorvollen Stil, der das Training trotz des anspruchsvollen Inhalts ungemein kurzweilig machte. Erst am Abend merkte man, was für einen reichhaltigen Tag man hinter sich hatte.

Super war auch, dass das Training auf Englisch war: So konnte ich einerseits meine „English-Skills improven“, aber andererseits auch die Erfahrung machen, dass man nicht perfekt sein muss, um sich gut verständlich zu machen.

Wertvoll für mich war auch die professionelle und wohlwollende Atmosphäre innerhalb der gesamten Gruppe, in der man hochqualifiziertes Feedback bekommen konnte, das den Namen auch verdient: Für mich war das Feedback immer sehr konstruktiv.

Zusätzliche Gelegenheiten zum Netzwerke knüpfen hatte man durch das gemeinsame Abendessen, wo auch außerhalb der Trainingssituation Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden konnten. Schön war, dass sich auch die Trainer für diese informellen Treffen Zeit genommen haben.

Die Thematik der Module bildete einen weiten Spannungsbogen bis zum Höhepunkt und letzten Teil, wo wir Teilnehmende einen Tag lang moderierten und ein komplettes marktfähiges Trainingskonzept präsentieren konnten.

Neben den Inhalten waren meine persönlichen Ziele Inspiration und Ideen für eigene Trainingskonzepte zu erhalten, und mein Standing in Trainings-/Moderations-Szenarien zu verbessern – beides habe ich dank des Trainings definitiv geschafft.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie mir gerne eine Mail schreiben – auf dem Weg können wir auch gern ein telefonisches Gespräch vereinbaren.

m.lemke@lingon-kommunikation.de